

Artikel vom 29.06.2023

Staatsminister Albert Füracker

Bayerische Finanzpolitik im Mittelpunkt



Staatsminister Albert Füracker mit Beschäftigten der Gemeinde Lupburg mit Bürgermeister Manfred Hauser im Bayerischen Landtag. Foto: Dr. Martin Hübler

Beschäftigte der Gemeinde Lupburg bei Albert Füracker im Landtag

München/Neumarkt. Die bayerische Finanzpolitik sowie die Kommunal Finanzen standen im Mittelpunkt des Besuchs von rund 50 Beschäftigten der Gemeinde Lupburg mit Bürgermeister Manfred Hauser an der Spitze, die Staatsminister Albert Füracker in den Bayerischen Landtag eingeladen hatte.

Füracker: Freistaat unterstützt Kommunen beim Ausbau der Kinderbetreuung

Nach einem Einblick in seine Arbeit als Staatsminister der Finanzen und für Heimat nahm Albert Füracker auch zu Fragen Stellung. So erläuterte er etwa, dass der Freistaat trotz eines Haushalts von 71 Milliarden Euro die geringste pro Kopf Verschuldung aller Bundesländer habe: „Wir unterstützen gleichzeitig unsere Kommunen sehr stark. Das kommt allen Menschen im Landkreis Neumarkt zu Gute“.

Die Kommunen in Bayern bauen die Kinderbetreuung weiter stark aus und werden dafür mit hohen Summen unterstützt, betonte der Finanzminister: „Freistaat und Kommunen müssen sich aber

gemeinsam Gedanken machen, wie wir hier auch Kosten sparen können. Das ist im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, denn alle Mittel, die wir ausgeben, stammen aus ihren Steuerabgaben“.

Pressemeldung Bürgerbüro Albert Füracker, 29. Juni 2023